

Die Vereinigten Staaten sind an eine gefährliche Punkt angekommen, als ein hochrangiges Mitglied der Trump-Regierung die Bürger warnt, sich zu bewaffnen, weil "linke Killerkommandos" im Begriff sind, Vergeltung zu fordern.

"Wenn Sie Waffen tragen, kaufen Sie Munition, meine Damen und Herren, denn die wird schwer zu bekommen sein", drängte Michael Caputo, ein von Trump ernannter Sprecher für Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit. Er machte die Äußerungen Berichten zufolge in einem Forum in den sozialen Medien und behauptete, sein Leben sei durch ein politisches Attentat in Gefahr.

"Und wenn Donald Trump sich weigert, bei der Amtseinführung zurückzutreten, werden die Aufstände beginnen", fügte Caputo hinzu. Er behauptete auch, dass Gesundheitsexperten der Regierung im Center for Disease Control and Prevention versuchten, Trump zu untergraben, indem sie die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie übertrieben. Und das von einem angeblichen Sprecher des Gesundheitsministeriums!

Diese Art von Schimpftiraden hat in Trumps Familie, seinen Helfern und Unterstützern an Bedeutung gewonnen, vor allem bei den Anhängern des QAnon-Netzwerks, das mit einer Vielzahl anderer seltsamer Verschwörungstheorien hausieren geht, wie z.B. dass Trump der Vollstrecker des Pädophilenhandels durch eine Elitekabale ist.

Die zentrale Idee, die propagiert wird, ist, dass die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen ein Komplott gegen Trump sein werden, das von mächtigen politischen Gegnern orchestriert wird, die in den "tiefen Staat" eingebettet sind. Trump-Mitglieder wie der verurteilte politische Lobbyist Roger Stone ermahnen angeblich, er solle sich weigern, eine Wahlniederlage gegen den demokratischen Rivalen Joe Biden anzuerkennen und von da an das Kriegsrecht verhängen.

Der Amtsinhaber im Weißen Haus hat an vorderster Front eine Atmosphäre von Paranoia und Misstrauen geschürt. Trump hat wiederholt vor Wahlbetrug durch Briefwahl gewarnt und versucht, die Wahl als die möglicherweise "korrupteste aller Zeiten" zu delegitimieren.

Ein Alptraumszenario ist, dass Trump, wenn er bei der Wahl am 3. November fair und ehrlich besiegt wird, zusammen mit seinen Anhängern genug paranoiden Verrat hervorgerufen hat, so dass das fragwürdige Ergebnis bürgerkriegsähnliches Chaos auslösen könnte.

Wenn hohe Beamte der Trump-Regierung in der Öffentlichkeit ernsthaft behaupten, dass linke Killerkommandos auf Gegner schießen, dann ist das ein alarmierendes Zeichen dafür, dass eine noch nie dagewesene und verhängnisvolle Schwelle erreicht wurde.

Caputo und andere Trump-Förderer haben sich auf das selbsternannte "Antifa"-Mitglied bezogen, das im vergangenen Monat einen Pro-Trump-Anhänger in Portland erschossen hat. Der antifaschistische Schütze wurde Tage später Berichten zufolge von Vollzugsbeamten erschossen.

Es gibt bewaffnete Gruppen sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite, obwohl sie überwiegend auf der rechten Seite stehen und für eine Politik der weißen Vorherrschaft eintreten. Trump hat offen mit solchen Gruppen geflirtet und sie als Patrioten gepriesen,

obwohl Rechtsextremisten viel mehr Gewalt ausgeübt haben sollen als vermeintliche Linksradikale.

Eine nebulöse und nicht überzeugende Theorie ist, dass "deep state"-Kräfte die Antifa als eine Art interne farbige Revolution gegen Trump mobilisieren. Eine Variante dieser Idee besteht darin, dass die mit dem "deep state" verbundene demokratische Partei in den letzten Monaten durch Antifa- und Black Lives Matter-Protteste zivile Auseinandersetzungen orchestriert hat.

In Abrede gestellt werden die eklatanten Tatsachen, dass die weit verbreiteten Proteste in den Vereinigten Staaten in den letzten Monaten organisch durch routinemäßige Polizeimorde an schwarzen Bürgern ausgelöst wurden. Diese Proteste waren multirassistisch und wurden als weitgehend friedlich dokumentiert. Wenn Demonstrationen gewalttätig geworden sind, ist dies oft auf unbeholfene militarisierte Polizeitaktiken zurückzuführen. Die Vorstellung, dass Massenproteste und Gewalt von den Demokraten und dem tiefen Staat in Verbindung mit Multimilliardären wie George Soros, Antifa und Black Lives Matter forciert wurden, ist einfach eine lächerliche Leugnung der endemischen und chronischen sozialen Probleme, mit denen Amerika aufgrund seines dysfunktionalen oligarchischen Systems konfrontiert ist.

Zu dieser Paranoia kommen noch andere irrationale Ideen wie die staatstiefe Ausbildung linker Todesschwadronen für einen möglichen "Coup" bei den Wahlen.

Oder der neueste Unsinn über Antifa-"Agenten", die als Brandstifter auftreten, um die Flächenbrände zu entfachen, die die Westküstenstaaten Kalifornien, Oregon und Washington heimsuchen.

Strafverfolgungsbeamte auf Bundes- und Staatsebene haben Gerüchte über Antifa-Aktivisten, die die Brände gelegt haben, die eine Rekordzahl von Städten und Landgebieten entlang der gesamten Pazifikküste zerstört haben, verdunkelt. Falsche Behauptungen in den sozialen Medien über politische Brandstifter, die von QAnon und anderen Trump-Anhängern veröffentlicht wurden, haben die immense Herausforderung für die Feuerwehr und andere Notfalldienste bei der Eindämmung der Katastrophe noch verschärft. Es gibt Berichte über Journalisten, die von Anwohnern mit vorgehaltener Waffe gewarnt wurden, die sie als "Antifa-Brandstifter" beschuldigen.

Es ist ein Kennzeichen des zügellosen wahnhaften Denkens, wenn eine ökologische Krise, wie soziale Krisen über Polizeibrutalität, Rassismus und Armut, als subversive Arbeit tiefgreifender staatlich geförderter Radikaler abgestempelt wird, die versuchen, die Trump-Administration zu stürzen.

Nun, gibt es so etwas wie einen "tiefen Staat" in den USA? Ja, in der Tat, das gibt es. Gibt es eine nicht gewählte politische Opposition gegen Trump, die versucht hat, seine Präsidentschaft zu vereiteln, indem sie mit falschen Verschwörungsbehauptungen über "russische Einmischung" hausieren ging? Wiederum, ja. Dies sind gültige Verschwörungstheorien, ähnlich wie jene, die behaupten, dass die Ermordung des ehemaligen Präsidenten John F. Kennedy oder die Terroranschläge vom 11. September 2001 eine tiefe staatliche Beteiligung an ihnen hatten.

Aber es gibt Verschwörungsfälle, und dann gibt es Verschwörungsverrückte, die sich böartige Komplotte ohne jeden Beweis oder rationale Analyse ausdenken.

Das "Land der Freien und Tapferen" wird jetzt von Verschwörungsparanoia überrannt, die jeden Ankerplatz im Geheimdienst oder unter objektiven Bedingungen verloren hat. Wenn Verwaltungsbeamte die Anhänger ernsthaft vor Attentatsverschwörungen warnen, dann hat eine Nation einen Punkt brennbarer Gefahr erreicht.

[America: Land of the Free... and Conspiracy Nuts](#)